

Ratsherr Dr. Wilmers hält es für sinnvoll, wenn die Parkbuchten auf der südlichen Seite der Kriegerstraße erhalten bleiben. Hierdurch entsteht kein Anreiz der Kraftfahrer ihre Fahrzeuge ganz auf der Straße zu parken, so dass der fließende Verkehr nicht behindert wird.

Fachgebietsleiter Strang bietet an, die Anregung zu prüfen, sofern der Ausschuss sich hierzu entscheidet. Ratsherr Dr. Lenke ist der Auffassung, dass Gehwege freizuhalten sind, wo eine ausreichende Ausbaubreite für Passanten gegeben ist. Fachgebietsleiter Strang weist darauf hin, dass für die Parkanordnung die vorgefundenen Verkehrsverhältnisse entscheidend sind.

Ratsherr Dr. Wilmers gibt zu bedenken, dass in der Kriegerstraße auch für die Flüssigkeit des Radverkehrs gesorgt werden muss.

Sachkundiger Bürger Höfel weist darauf hin, dass der Antrag das Ergebnis des Verkehrstermins aufgreift und bittet darum über die vorliegenden Antragsinhalte abzustimmen.

Ratsherr Dr. Lenke befürchtet, dass die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen zu einer Zunahme des Verkehrsaufkommens auf der Kriegerstraße führen werden.

Ratsherr Wehage vermisst bei der Diskussion das Thema „Sicherheit“. Die derzeitige Verkehrssituation stellt sich so dar, dass Begegnungsverkehr auf der Kriegerstraße in vielen Fällen nicht möglich ist. Zudem sind die Sichtverhältnisse für die Fußgänger und für die von den angrenzenden Grundstücken ausfahrenden Verkehrsteilnehmer schlecht. Insofern ist die derzeitige Parkregelung aus Sicherheitsgründen nicht brauchbar.